

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

149 (30.5.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Zweites Blatt.

Samstag den 30. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 38429. Die Messordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 7. Juni d. J. stattfindenden Beginn der diesjährigen Frühjahrsmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß die Straße zwischen Messplatz und Tiergarten dahier in der Zeit von Sonntag den 7. bis Dienstag den 16. Juni d. J. einschließlich für den Fuhrwerk- und Radfahrerverkehr gesperrt wird.

Karlsruhe, den 28. Mai 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Jung.

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe

vom 30. Mai 1890 in der durch Bekanntmachung Großh. Bezirksamtes — Polizeidirektion — vom 30. April 1903 bewirkten Fassung.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des § 149 Ziffer 6 der Gewerbeordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgendes ortspolizeilich verfügt:

§ 1.

In Karlsruhe werden z. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bzw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§ 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs und für Darbietungen der im § 55 Ziffer 4 der Gewerbeordnung bezeichneten Art ist das im Westen durch die strategische Bahn, im Norden und Osten durch den Stadtpark begrenzte sogenannte Schiefwiesengelände bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§ 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bzw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hierzu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktionserlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§ 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§ 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind spätestens um 10 Uhr abends zu schließen.

§ 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnort des Inhabers angibt.

§ 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungsrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§ 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bzw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vordächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Pöcke u. s. w. zu vermeiden.

§ 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§ 10.

Nach dem in § 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der die Messe durchziehenden Wege verboten.

§ 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Veräumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach § 12 bestraft.

§ 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach § 149^a der Gewerbe- ordnung, § 366¹⁰ des Reichsstrafgesetzbuches und § 57 des Polizeistraf- gesetzbuches bestraft.

Karlsruher Ferienkolonien.

Von Frau **Lina Jost, Witwe**, dahier erhielten wir auf Wunsch ihres verstorbenen Gatten für unsere Ferienkolonien die reiche Gabe von **500 Mark**, wofür wir unseren herzlichsten Dank auch hier aussprechen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1903.

Der **I. Vorsitzende:**

G. Specht.

Dünger-Versteigerung

für Juni findet beim Dragoner-Regiment Nr. 20 am **3. Juni**, vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt.

— 4 Zimmerwohnung

mit allem Zugehör ist auf 1. Juli oder früher billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 I.

Karlsruhe, den 27. Mai 1903.

Nachstehend bringe ich ein mir heute zugegangenes Schreiben des Herrn Kommandeurs des I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, dem darin ausgesprochenen Wunsche entsprechend, zur Kenntnis der hiesigen Einwohnerschaft.

Der Oberbürgermeister:

Schneher.

Lacher.

„Karlsruhe, den 26. Mai 1903.“

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Jubiläumstage des Regiments liegen hinter uns, da halte ich es für meine Pflicht, den Dank des Regiments für alles das, was diejenigen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, in erster Linie Euer Hochwohlgeboren, dem verehrlichen Stadtrat und der Einwohnerschaft Karlsruhe zu übermitteln.

Aus dem ganzen Badener Land und nicht nur aus diesem, sondern, ich kann wohl sagen, aus dem ganzen Deutschen Reich waren die alten Leib-Grenadiere herbeigeströmt, um an der Jubelfeier des Regiments teilzunehmen. Von langer Hand her war alles vorbereitet, um unsern alten Leib-Grenadiern ein paar fröhliche Stunden in Karlsruhe zu bereiten. Daß dieses gelungen, dankt das Regiment Euer Hochwohlgeboren und dem verehrlichen Stadtrat, der die seit langem in Angriff genommenen Vorbereitungen des Regiments nicht nur unterstützte, sondern auch in jeder Weise gefördert und zu einem dankenswerten Abschluß gebracht hat. Unser Dank gilt aber auch der Einwohnerschaft, die durch die festliche Schmückung der Häuser, durch die gastliche Aufnahme unserer alten Grenadiere wieder einmal gezeigt hat, daß die Beziehungen der Stadtgemeinde zum Leib-Grenadier-Regiment seit ihrer mehr als 50-jährigen Anwesenheit in Karlsruhe sich besonders innig gestaltet haben. Daß diese guten Beziehungen auch in dem neuen Jahrhundert des Regiments so bleiben mögen, das ist aufrichtigster Wunsch aller Leib-Grenadiere.

Diesem Dank der Leib-Grenadiere gestatte ich mir nochmals brieflich im besonderen den Dank des Offizier-Korps des Regiments hinzuzufügen für die schöne Ehrengabe, die die Stadt Karlsruhe dem Offizier-Korps gemacht hat, und die demselben ein teures Andenken an den Jubeltag stets bleiben wird.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren bitte, diesen unsern Dank auch dem verehrlichen Stadtrat und der Einwohnerschaft Karlsruhe gütigst übermitteln zu wollen,

verbleibe ich mit vorzüglichster Hochachtung

Euer Hochwohlgeboren

sehr ergebener

(ges.) von Henning,

Oberst und Regiments-Kommandeur.

Bekanntmachung.

Bei der am 27. d. Mts. vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den im Februar 1903 verstorbenen Kirchenältesten Albert Lacroix wurde mit Dienstzeit bis Ende 1906 gewählt:

Herr Fabrikant Otto Müller

mit 67 Stimmen.

Dies wird der evangelischen Kirchengemeinde mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß eine etwaige Einsprache gegen die Wahl oder Beschwerde innerhalb 8 Tagen von dieser Bekanntmachung an bei dem Vorsitzenden des Kirchengemeinderats schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel zu erheben sei.

Karlsruhe, den 29. Mai 1903.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.

Brückner.

Großh. Kunstgewerbemuseum.

Vom 29. Mai bis einschließlich 7. Juni Wander-Ausstellung des Plakat-Entwurf-Wettbewerbs vom 31. Januar 1903 zu Hannover, unternommen von den Firmen:

Kontinental-Kautschuk- u. Gutta-Percha-Co., Hannover, Adler & Krusche, Graph. Kunstanstalt, Hannover, Hannoversche Cakes-Fabrik D. Bahlsen, Hannover, Georg A. Jasmani, A.-G., Cigarettenfabrik, Dresden, Ratheneuers Malzlässee-Fabriken, G. m. b. H., München, Dr. A. Dettler, Fabrik chemischer Präparate für Küche und Haushalt, Bielefeld, Gebr. Stollwerk, A.-G., Schokoladenfabrik, Köln a. Rh., Günther Wagner, Künstler-Farbenfabrik, Hannover und Wien, Oskar Winter, Fabrik von Patent-Regulier-Ofen und Gas-Koch-Apparaten, Hannover. 51.

Eintritt frei.

Bäcker-Genossenschaft Karlsruhe.

Wir machen hiermit bekannt, daß infolge Bewilligung einer Freinacht an unsere Gehilfen in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag in den hiesigen Bäckereien nicht gebacken wird. Es empfiehlt sich daher für die Einwohnerschaft hiesiger Stadt, sich rechtzeitig mit Backwaren zu versehen.

Karlsruhe, 29. Mai 1903.

Der Vorstand.

Eggenstein.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 30. Mai 1903, von vormittags 10 Uhr ab, werde ich in Eggenstein an Ort und Stelle, Hauptstraße 21, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 kompl. Bierabfüllapparat, 61 Bierfässer, von 8 Liter bis 15 htl. haltend, 5 Küber, 2 Sägen, 1 hölz. Zirkel, 1 Partie alte Jagdauben und Fahreife, 1 Dunggabel, 1 Hund mit Hütte (Rattenfänger), 1 Haferkasten, 1 Partie neue Jagdauben, 3 große Seiler, 1 Lederriemen, 1 Werbank, 1 Schreibtisch, 3 Laternen, 1 Sitzbank, 1 Hackflöß, 1 Hopfensack, 2 Reste Zigarren, 4 Lehnstühle, 2 hölz. Leitern, 2 Partien altes Eisen, 1 Partie Backsteine, 4 Tische, 28 Bierkränze, 4 Reste alte Hopfen, 2 Gährbottiche, 1 Luftkessel, 2 Lehnstühle, 1 kleine Bütte, 1 Schleifstein, 1 blech. Futterkasten, 1 Wasserbütte von Blech, 1 Bierbod, 2 Viehkannen, 1 große Tischplatte, 7 Eischwimmer, 1 Windmühle, 18 Säcke, 1 Weinsack, 1 Bierklauch, 1 Luftkessel mit Pumpe und eine Partie raube Steine.

Karlsruhe, den 28. Mai 1903.

Krämer, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Darlanden.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Darlanden belegene, im Grundbuche von Darlanden zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schlichters Karl Maurer in Darlanden eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 17. Juli 1903,

vormittags 1/2 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Darlanden versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. März 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aushebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks.

Grundbuch von Darlanden Band 4 Heft 26 Bestandsverzeichnis I.

Lgh.-Nr. 548. Flächeninhalt 5 ar 28 qm, Hofraite 2 ar 84 qm, Hausgarten 2 ar 44 qm. Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer und Stallung, Schopf und Schweineställe, einerf. L. B. Nr. 525, anderf. 549, ohne Zubehörstücke geschätzt auf . . . 6500 A mit Zubehörstücke geschätzt auf . . . 6515 A

Karlsruhe, den 25. Mai 1903.

Großh. Notariat IX als Vollstreckungsgericht. Ganter.

Wohnungen zu vermieten.

Belfortstraße 12 ist wegen Verletzung der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Gartenstraße 17 ist im 3. Stock eine prächtige Wohnung (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenaussicht), bestehend in 4 Zimmern, Küche, Klosett, 2 Dachkammern, 2 Kellergelassen und allem sonstigen Zugehör, auf den 1. Juli oder 1. August d. J. an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

*31. Georg-Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Wohnung zu vermieten in der Westendstraße.

Eine hübsche 7 Zimmerwohnung nebst nötigem Zubehör in einem 2. Stock der Westendstr., Vor- u. Hintergarten, per Oktober event. per sofort zu vermieten.

N. Kornsand, Kaiserstraße 111

(11-1 Uhr und 5-7 Uhr).

Kaiser-Allee 67 ist eine schöne Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock, oder Kaiser-Allee 59 im Laden.

3.1. Kaiserstraße 191 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, und im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 219 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf loggia oder später zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 18, Neubau, in besserem Hause, ist eine elegant ausgestattete 2 Zimmerwohnung im 4. Stock, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Luisenstraße 43 ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Leucht- u. Kochgas auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Mathystraße ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 8-5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.

2.2. Rappertstraße 40 ist für sofort oder später eine freundliche Wohnung von 3 großen und 1 kleinen Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden.

Scheffelstraße 55 sind im Seitenbau, 8. Stock, 2 Zimmerwohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

Umlandstraße 19a ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

Waldstraße 50 ist im Rückgebäude, 2. Stock, nach den Gärten gelegen, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Wasserlosetz per 1. August event. auch früher zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock.

2.1. Schöne Wohnung, 2. Stock, von 2 Zimmern mit oder ohne Mansarde und Zubehör sofort billig zu vermieten. Näheres Umlandstraße 21 im 3. Stock.

Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 850 M. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1a oder Karlsruferstr. 76, Kontor.

Adlerstraße 2,
unmittelbar am Schlossplatz, ist die eine
Treppe hoch belegene
5 Zimmerwohnung
mit 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern
per 1. Juli oder später
preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen
Schlossplatz 7, parterre, im Bureau.

Herrschaftswohnung
in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen
Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume,
Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde,
Ballon und Veranda, Anteil an der Waschküche,
Trockenplatz und Trockenstube, Garten, eventuell
Stallung mit Zubehör, auf **sofort** zu vermieten.
Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr.
Näheres **Nowack-Anlage 11**, ebener Erde.

2 Zimmerwohnung
ist auf 1. Juli Luisenstraße 69 zu vermieten. Näheres
bei Herrn Bühler, Werberstraße 68 oder Kurven-
straße 23 (Laden.)

Rheinstraße 66
ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern im
3. Stock sofort zu vermieten (an der Haltestelle der
Straßenbahn gelegen). Preis 340 M. Näheres
Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

Schöne 5 Zimmerwohnung,
2. oder 3. Stock, mit Ballon und Terrasse, Bade-
zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem
Zubehör auf 1. Juni, 1. Juli oder 1. August zu
vermieten: Hirschstraße 10, nächst der Kaiserstraße.
Zu erfragen parterre. **2.2.**

Schillerstraße 28
ist eine schöne Mansarden-Wohnung, freie Aus-
sicht, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche nebst
Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres parterre. **2.1.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Morgenstraße 5 ist ein schöner Laden, gut für ein Schubgeschäft passend, mit Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. September oder 1. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör in der Nähe des Durlachertores gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4551 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sind sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen.

Ein schönes, großes Zimmer mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, sofort oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 52, 3. Stock.

* Gut möbliertes, freundliches Zimmer in gutem Hause bei einer Witwe ohne Kinder auf 1. Juni zu vermieten: Kaiserstraße 69, 2 Treppen.

* Zähringerstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Kaiserstraße 25, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, ohne Vis-à-vis, einzeln oder zusammen mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 39, 3 Treppen, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

4.2. Sofienstraße 11 ist eine unmöblierte Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Ritterstraße 10/12 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses auf 1. Juni oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Velfortstraße 5, nächst dem Kaiserplatz, ist im 4. Stock ein gut möbliertes, schattiges Zimmer zu vermieten.

Zimmer mit Pension.
* Waldstraße 62, 3. Stock, ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn per 1. Juni zu vermieten.

Zimmer-Gesuch!
2.2. Gesucht auf 1. Juni in der Nähe des Stadtgartentheaters 3 Zimmer, gut möbliert (2 Zimmer mit je einem Bett und 1 Wohnzimmer zusammen). Offerten mit Preisangabe abzugeben Stefanienstraße 32, parterre.

20000-30000 Mark sollen gegen gutes Unterpfand ausgeliehen werden. Offerten unter Nr. 4540 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **3.2.**

Hypotheken-Gesuch.
3.2. Ich suche auf ein Fabrikamwesen in einer großen industriereichen Stadt der Pfalz, das zu 70000 M. geschätzt, eine 1. Hypothek bis zu 70% verlässlich zu 5% aufzunehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 4538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000-10000 M. werden auf eine gesicherte Nachhypothek gesucht. Offerten unter Nr. 4559 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3.1. Suche auf ein gutes Objekt eine 2. Hypothek von **ca. 9000-10000 Mark** auf 1. Juli d. J. gegen gute Sicherung und bündliche Zinsabklärung zu sichernd aufzunehmen vom Selbstleiher. Erhüte geällige Antwort unter der Adresse **Schillerstraße 24, par terre.**

70000 Mark,
Eintrag auf prima Objekt in Karlsruhe, zu 4 1/2 % direkt vom Anleiher gesucht. Der Zins wird jeweils durch ein Bankhaus ausbezahlt. Offerten unter Nr. 4556 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **12.1.**

Association oder Geschäftslauf-Gesuch.
3.2. Ich suche eine gute Association oder auch ein gutes Geschäft zu kaufen. Offerten unter Nr. 4539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen als Beihilfe für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Kaiserstraße 219.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit mit verrichtet, wird für sofort gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sofort gesucht. Näheres Winterstraße 52, 2. Stock rechts.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird per 1. oder 15. Juni gesucht. Näheres Markgrafenstraße 32 im Laden links.

Dienst-Gesuch.

* Für ein ehrliches, schwaches Mädchen, das im Nähen und Plüden gut bewandert ist und auch alle leichtere Hausarbeiten gerne verrichtet, wird bei guten Leuten Aufnahme oder die Ueberwachung eines Kindes gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Holzarbeiter für **Fraismaschine** findet dauernde Arbeit in der **Schuleisenfabrik** Amalienstraße 47. **2.1.**

Mehrere Gipsler finden Beschäftigung bei **Gebrüder Gairing** in **Druschal** oder **Vorholzstraße 16** hier. *

Ein tüchtiger Ofenfeger findet dauernde Beschäftigung in der Ofenfabrik von **Friedr. Geisendörfer,** Großh. Doflieferant, **Karlsruhe, Erbprinzenstraße 8.**

Tüchtige
Koch- und Lailenarbeiterinnen per sofort bei dauernder Beschäftigung und hoher Bezahlung gesucht.
L. Mayer, Hoflieferant, Heidelberg.

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht: Ritterstraße 6. **3.2.**

Zimmermädchen, welches auch servieren kann, per 1. Juni gesucht im **2.2. Restaurant „Neuer Kaiserhof“.**

F. Eine tüchtige Restaurationsköchin, 1 Beiköchin, 2 Hausmädchen sofort gesucht. **2.2. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.**

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein anständiges Mädchen, welches im Zimmerreinigen bewandert ist, auch etwas servieren kann und Hausarbeit übernimmt, wird bei hohem Lohn sofort oder später gesucht: **Kaiserstraße 57** in der Witschaft.

***2.1. Ein braves Mädchen** tagsüber zu einem Kinde gesucht: **Kaiserstr. 26 III.**

2.1. Eine erfahrene ältere

Kinderwärterin,

welche deutsch und französisch spricht, zu einem 2 Monate alten Kinde gesucht. Anfragen mit Photographie u. Lohnansprüchen an **F. Garellj jr., Saarbrücken.**

Ein jüngeres Mädchen

(evang.) wird auf 1. Juli gesucht: Wilhelmstraße 60 I. *2.1.

2.1. Ein tüchtiges, fleißiges

Haus- und Küchenmädchen

per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine ältere

Kinderfrau

per sofort den Tag über gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen,

welches Kochen kann, für sofort oder 1. Juni gesucht: Jähringerstraße 53.

Aushilfs-Kellnerin

für jeden Sonn- und Feiertag gesucht.

Restoration „Harmonie“, Kaiserstraße 57.**Kaufmännische Lehrstelle**

ist in einem kleineren Baugeschäft per sofort oder später für einen begabten, aus achtbarer Familie stammenden jungen Mann frei. Offerten nimmt unter Nr. 4562 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Fuhrknechte

Können sofort eintreten. *3.1.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstraße 12 im 2. Stock.**Hausbursche.**

Ein jüngerer Hausbursche kann auf 1. Juni eintreten: Kronenstraße 29.

Tüchtiges, sauberes Laufmädchen

von kinderlosem Ehepaar für täglich je 2 Stunden morgens und nachmittags sofort gesucht. Meldungen zwischen 1/2 6 und 1/2 7 Uhr abends Vorholzstraße 16, parterre links. *2.1.

Ordentliche Monatsfrau

wird sofort gesucht; Arbeitszeit 2-3 Stunden vormittags: Kriegstraße 174 im zweiten Stock rechts.

Wirtschafts-Gesuch.

* Junge, tüchtige Wirtschaftsleute, welche schon eine Wirtschaft mit Erfolg betrieben haben, suchen eine gute, gangbare Wirtschaft. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 4554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin.

* Ein älteres, sparsames Mädchen sucht baldigst Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes. Offerten unter Nr. 4558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junge Frau ohne Kinder, Kenntnis der französischen und deutschen Sprache, sucht wenn möglich den ganzen Tag Beschäftigung. Offerten unter Nr. 4560 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fox-terrier verlaufen,

weiß, mit braunen Flecken am Kopf. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 128, parterre. *

Fahrrad-Verkauf.

*2.2. Ein Fahrrad, noch neu, nur einmal gefahren, wegen Aufgabe des Fahrens um billigen Preis abzugeben: Morgensstraße 8 im 2. Stock links.

In bevorzugter Lage Badens ist aus. solid und massiv geb.

herrschaftl. Schloßbesitz

mit groß. Obstgarten, mit ca. 80-90 edlen Obstbäumen, groß. Viehstand, gut. Jagdgelegenheit bei vorzügl. Wildbest. auf 4000 Morgen Wald und 3000 Morgen Feld, weg. hoch. Alters des Besitzers

preisw. zu verkaufen.

Offerten unter „Baden“ und Nr. 4557 befördert das Kontor des Tagblattes.

In Baden,

hübsch. Lage, 2 Minut. vom Bahnh. entfernt, Karlsruher Geg., ist

herrschaftl. Gutsbesitz,

massiv. Gebäulich, 205 Morg. best. Grundstück, groß. Viehst., monatl. Milcherm. A 1500.—, groß. Getreidenerf., Gefanatumf. ca. A 50000.— nachweisbar weg. hoch. Alter des Bes.

preisw. zu verkaufen.

Offerten unter „Rentables Gut“ und Nr. 4552 befördert das Kontor des Tagblattes.

Schloßbesitz,

besteh. aus massiv u. umfangreich. Gebäud., Bleiche, 110 ha vorzügl. Gründen, groß. Viehstand, reichl. tot. Invent., alles im best. Zustande, gegenwärt. A 20000 Bruttoeinn. abwerf., in der Nähe des Bodensees, auf bad. Boden geleg.

sehr preisw. zu verkaufen

ev. geg. Rentenhaus in belieb. Geg. zu vertauschen. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter „Bodensee“ und Nr. 4553 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen sind ein **Prüfentwägelchen** für Obst- oder Eierbändler, ein schöner **Sportwagen**, ein mittelgroßer **Firmenschild**, neue und gebrauchte **Wäschtücher** und **Kübel**: Durlacherstraße 57.

* Ein gut erhaltener, vierräderiger

Kinderfißwagen

ist sehr billig abzugeben: Lessingstraße 42, 2. Stock rechts.

* Ein eintüriger, neuer

Eisschrank

ist billig abzugeben. Karl Reinhold, Akademiestraße 16.

Für Restaurateure od. Delikatessengeschäfte!

Auslagegestell für Wurstwaren, beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Restaurant „Neuer Kaiserhof“ 2.2.

Einige schöne

Pyramid-Lorbeer,

ca. 2,00 Meter hoch, sind zu verkaufen: Beiertheimer Allee 7.

**Eine reinrassige, kurzhaarige Bernhardiner-Hündin,**

1 Jahr alt, Pracht-Exemplar, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 42 im Bureau.

Hund zu verkaufen.

*2.2. Ein **schottischer Schäferhund** ist zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 61, Hinterhaus, 1. Stock.

Bohnenstecken,

frische Sendung eingetroffen, extra lange Erbsstämchen, sind zu haben: Werberstraße 11. *2.2.

Hauskauf.

* In Mitte der Kaiser-Allee wird ein **gut erhaltenes, 3-4 stöckiges Haus**, keine Villa u. kein Hinterhaus, Balkon, Garten, mit 5 Zimmern und reichl. Zubehör gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 4517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein größerer und ein kleinerer

Kassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Restkauffschillinge,**Bieler — Nachhypotheken, Erbschaftsforderungen etc.**

werden in jeder Höhe angekauft und in bar ausbezahlt durch

S. Leopold, Baden-Baden,

*3.1. Rheinstraße 2 a.

Ladentisch gesucht.

2.2. Gesucht eine gebrauchte **Ladentische** von ca. 2 m Länge. Gest. Offerten an Maschinenfabrik **Ch. Mohr**, G. m. b. H., Durlacher Allee 43.

* Zu kaufen gesucht ein

Saukoffen.

Mühlburg, Hildstraße 6, 1. Stock.

— Gesucht wird sofort ein gebrauchter

Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Packlisten

faul: **Apparate-Gesellschaft m. b. H.**, Adlerstraße 44.

Regimentsgeschichte des Leib-Gren.-Regiments, sowie **Sammlung altbairischer Uniformbilder** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider**, **Stiefel**, **Uhren**, **Militär-Uniformen**, **gebrauchte Betten**, ganze **Haushaltungen**, sowie einzelne **Möbelstücke** und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. **Gefällige Offerten erbitet**

J. Levy,

Markarafenstraße 22.

Ankauf.

— Getragene **Damenkleider** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.

D. R. David, Markarafenstraße 16.

Musik-Unterricht

erteilt in Klavier und Theorie (auch Violine) ein konservatorisch gebildeter **Musiklehrer**. Honorar pro Stunde 2 Mk. Gest. Offerten unter Nr. 4510 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Griechische Weine

2.2. von **J. F. Menzer** empfiehlt zu Original-Preisen **Gerhard Laspe**, Telephon 1654. Kaiserstraße 56.

Sachsenhäuser

Apfelwein

empfehl

Wilhelm Sämann,
Walbstraße 75. 6.1.

Ananas,
Ananas-Erdbeeren,
Pflirsiche,
Brüsseler Trauben,
Australische Äpfel,
frische Frucht, wieder eingetroffen.

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

I^a Preiselbeeren

in 10 Pfd.-Eimern à Mk. 4.25,
sowie offen vorgewogen bei
Gerhard Laspe,
Telephon 1654. Kaiserstraße 56.

Französische Poularden,
italienische
junge Hahnen

empfehl

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Auf Pfingsten empfehle

Fst. Bayonner Schinken,
" Gothaer Kochschinken,
" Schinken
per Pfund 95 Pfg.

Bestellungen hierauf nehme jetzt schon entgegen

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.
Telephon Nr. 1367.

Geräuch. Lachs

in Dosen empfehl

Gerhard Laspe,
Telephon 1654. Kaiserstraße 56.

I^a Schnittbohnen,
3 Pfd.-Dose 50 Pf., 4 Pfd.-Dose 62 Pf.,
5 Pfd.-Dose 72 Pf., 8 Pfd.-Dose 115 Pf.
bei
L. Dörflinger,
Telephon 1662. Walbstraße 45.

Herren- und Knaben-Konfektion

in Lustre-, Tennis-, Wasch- und leichten
Woll-Stoffen

sind in allen modernen Formen und Farben eingetroffen und werden
solche zu sehr billigen, streng festen Preisen abgegeben.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76. Marktplatz. Telephon 1207.

Bersand nach hier und auswärts franko gegen franko unter Auf-
gabe von Referenzen.



Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unser
innigst geliebter Sohn und Bruder

Hugo Barth,

cand. mach.,

heute nachmittag 5 Uhr infolge eines Herzschlages nach vollendetem
22. Lebensjahre aus diesem Dasein geschieden ist.

Karlsruhe, den 28. Mai 1903.

Karl-Wilhelmstr. 3.

Um stille Teilnahme bittet

die trauernde Familie:

Wilhelm Barth, Fabrikdirektor,
Marie Barth, geb. Hauser,
Pauline Barth,
Emma Barth,
Gustav Barth,
Karl Barth,
Wilhelm Barth.

Die Beerdigung findet Samstag den 30. Mai, nachmittags
 $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Reise-Necessaire

mit praktischer Einrichtung

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen**Friedrich Bloss**Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolf & Sohn's Dépôt
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

**Kinder-
wagen,**prachtvolle Neuheiten,
sind wieder eingetroffen
und empfiehlt recht billig10.1. **A. Jörg,**
am Kaiserplatz.

GOTHAER

Geld-Lotterie

Möglicher Höchstgewinn

125000 M.

Prämien und Gewinne:

- 1 zu 60000 = 60000 M.
 1 zu 40000 = 40000 M.
 1 zu 25000 = 25000 M.
 1 zu 10000 = 10000 M.
 2 zu 5000 = 10000 M.
 5 zu 2000 = 10000 M.
 10 zu 1000 = 10000 M.
 noch 2481 Gew. = 97930 M.

alles bar ohne Abzug.

Nur 17500 Lose!

Eine grosse Ziehung

23. Juni und folgende Tage.

Lose bei den Herren **Carl Götz**
und **Alfred van Perlstain & Co.**
in Karlsruhe, sowie bei den sonst
bekanntesten Vertriebsstellen. 7.1.

1/10	3 M.	1/2	15 M.
1/5	6 M.	1/1	30 M.

Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra.

Fasanen-Bad,

Fasanenstrasse 9.

Empfehle hiermit jedermann meine Anstalt
zu jeder Tageszeit.Eisbäder, Halbbäder u. sämmtl. Güsse,
Massage für Damen und Herren
mit entsprechender Bedienung.NB. Hühneraugen und Nägel werden
auch geschnitten.

Hochachtungsvoll

J. Braunagel,

Badmeister und Inhaber.

Geöffnet täglich bis 8 Uhr abends.

Sonntags bis Mittags 1 Uhr.

Statt jeder besonderen Anzeige.Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, gute, treubeforgte
Mutter, Schwieger- und Großmutter**Martha Häckler**heute früh 6 Uhr, versehen mit dem hl. Sterbsakramenten, zu sich in die
ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Hartmann und Frau.Die Beerdigung findet Sonntag, vormittags 1/2 12 Uhr, von der Fried-
hofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 24.

Auf Wunsch der Entschlafenen wird gebeten, Blumenpenden zu unterlassen.

Dankagung.Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Ver-
luste unserer nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Mutter**Frau Elise Reis, Wwe.,**

sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Die trauernden Kinder.

Dankagung.Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem schmerzlichen
Verluste unseres lieben Vaters, Bruders, Onkels und Schwiegervaters**Ludwig Förderer,**

Schriftsetzer,

für die reichen Blumenpenden und ehrenvolle Begleitung zur letzten
Ruhestätte seitens seines Herrn Chefs, seiner Geschäftskollegen und allen
Freunden, die daran Teil nahmen, für den Trauergesang des Gesang-
vereins „Typographia“ sowie für die tröstenden Worte des Herrn Stadt-
pfarrers Brückner sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. Mai 1903.

Leopold Wipfler, Kaufmann,
Eina Wipfler, geb. Förderer.

Moderne Waschstoffe in

Leinen

für elegante

Köper-Leinen

Kleider

Batist- „

Hopsac- „

Nessel- „

Abgepasste Roben

in grosser Auswahl

Leipheimer & Mende

Hoflieferanten

Kaiserstrasse 169.

Pfingsten Stadtgarten.

Sonntag.

Menu à M. 2.—.

Herzogin - Suppe.

Salm am Rost.

Perigord - Sauce.

Kalbsroulade auf Dreuxer Art
mit verschied. Gemüsen.

Erdbeer - Gefrorenes
mit Waffeln.

Menu à M. 2.50.

Herzogin - Suppe.

Salm am Rost.

Perigord - Sauce.

Kalbsroulade auf Dreuxer Art
mit verschied. Gemüsen.

Rehbraten, Rahmsauce.
Salat u. Compot.

Erdbeer - Eis mit Waffeln.

Menu à M. 3.—.

Herzogin - Suppe.

Salm am Rost.

Perigord - Sauce.

Kalbsroulade nach Dreuxer Art
mit verschied. Gemüsen.

Lendenschnitzel
auf Stadtgarten - Art.

Rehbraten, Rahmsauce.
Salat u. Compot.

Erdbeer - Gefrorenes m. Waffeln.

Tages- u. Abendplatten in grosser Auswahl und feiner Ausführung. Diverse reingehaltene Weine, offen u. in Flaschen, ff. Moninger Bier, hell u. dunkel. — Um geneigten Zuspruch bittet

Emil Wagner, Restaurateur Stadtgarten.



Kurz gesägtes, trockenes

Schwartenholz,

sowie alle Sorten

Brennholz, Kohlen u. Koks

empfehlen zu den billigsten Tagespreisen in vorzüglicher Qualität.

Widmann & Co.,

früher C. Morath,

Telephon 1786. Morgenstrasse 8.

Tafelspargeln 40 Pfg.,

Suppenspargeln 20 Pfg.

Vorausbestellung für Sonn- und Feiertage erwünscht. Spargelabgabe und Verkauf findet am Pfingstsonntag, morgens von 8-9 Uhr, im Laden statt.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

= Telephon Nr. 1512. =

Knaben-Wasch-Anzüge

und

Knaben-Wasch-Blusen

in den **allerneuesten Façons**

zu **billigsten Preisen.**

Fernsprecher
Nr. 1500.

Schutz-



Marke.

Fernsprecher
Nr. 1500.

Emmericher Kaffee

Emmericher Kaffee

Emmericher Kaffee

Emmericher Kaffee

wird auf dem billigsten Wege eingekauft und mit der grössten Sorgfalt auf den Geschmack geprüft. wird nach einem gesetzlich geschützten, durch massenhaften Verbrauch anerkannten Verfahren geröstet.

kann um so billiger geliefert werden, als kein teureres, alleiniges Benutzungsrecht für einzelne Gegenden den Röstbetrieb belastet.

bedarf für den Verkauf keiner schwingvollen und teureren Reklame und hält in Preis und Güte jeden Vergleich mit noch so grossartig angepriesener Ware aus.

Für den täglichen Gebrauch, für Küche, Wiederverkäufer und Anstalten empfehlen wir von unserer reichhaltigen Auswahl von

Gerösteten Kaffees.

Flachbohnen.

Nr. 158. Sehr gute Santos-Mischung	das Pfund	M. .96
Nr. 157. Sehr gute Brasil-Mischung	"	1.—
Nr. 148. Feingrün Java-Mischung	"	1.10
Nr. 145. Feinblau Surinam-art-Mischung	"	1.20

Perlbohnen.

Nr. 118. Bläul. Java-Mocca-Mischung	das Pfund	M. 1.32
Nr. 124. Feinblau Java-Mocca-Mischung	"	1.34
Nr. 112. Gelb Java-Mocca-Mischung	"	1.46

Ferner empfehlen wir unsere beliebten

Spezial-Mischungen von gerösteten Kaffees.

Vorzüglich von Geschmack, kräftig und aromatisch.

Nr. 151. Holländische Mischung	das Pfund	M. 1.06
Nr. 142. Wiener Mischung II	"	1.27
Nr. 139. " I	"	1.35
Nr. 107. Karlsbader (Menado)	"	1.52
Nr. 105. " (feingelb Menado)	"	1.63

Von der Plantage **Usambara Ngambo (Deutsch-Ostafrika)** sind einige kleine Partien sehr schönen Kaffees in unseren Besitz gelangt. Es ist ein Produkt, womit diese Plantage wirklich alle Ehre einlegt, die Kaffees sind von hübscher blauer Farbe und schöner grosser Bohne, dabei ist die Qualität ganz hervorragend und von tatsächlich delikatem Geschmack, so dass sie den besten blauen Java-Kaffees mindestens gleichkommt, wenn nicht sie übertrifft.

Solange der Vorrat reicht, offerieren wir von diesen Kaffees:

Echt feinblau Usambara-Kaffee, roh, das Pfd. Mk. 1.36. geröstet das Pfd. 1.70.

3 Prozent Nachlass bei Abnahme eines Original-Beutels von 9½ Pfd.

Emmericher Waaren-Expedition

Kaiserstrasse 152, gegenüber der Reichspost.

Einzigste Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag:

RESTE-KAFFEE

vorzüglicher Familien-Kaffee

das Pfund **120** Pfg.

